

EFB 121 Ergänzung zu Pkt. w:

Die „Eigenerklärung zur Eignung – Formular 124“ beinhaltet folgende Angaben, die mit dem Angebot zwingend abzugeben sind:

- zum Umsatz des Unternehmens mind. der letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- zu Leistungen in den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- zu Arbeitskräften
- zur Eintragung in ein Berufsregister
- zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt
- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- mind. 2 Referenzen entsprechend der Eigenerklärung zur Eignung – Formular 124

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung im Sinne der Handwerksordnung Anlage A (in Vergabeunterlagen enthalten)

Anmerkung zum Verfahren:

Mit dem Angebot sind vom Bieter folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsgegenstand werden, zwingend vollständig vorzulegen:

- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit nach § 10 LVG LSA
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 12 Abs. 2 LVG LSA
- bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz:
 - Nachunternehmerverzeichnis (Formblatt 233) mit Angabe der auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und Nennung der Nachunternehmer
 - Erklärung zum Nachunternehmereinsatz nach § 13 Abs. 2 und 4 LVG LSA

(jeweils in Vergabeunterlagen enthalten)

Auf Verlangen der Vergabestelle sind von den Bietern der engeren Wahl folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsbestandteil werden, vorzulegen:

-i.V.m. § 13 Abs. 1 LVG LSA Namen der Nachunternehmer sowie vom jeweiligen Nachunternehmer die - Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit nach § 10 LVG LSA

- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 12 Abs. 2 LVG LSA.

- EFB 223 (Aufgliederung der Einheitspreise)

Weiterhin wird auf die ergänzenden Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 des LVG LSA hingewiesen.

Darüber hinaus hat der Bieter gemäß § 6a VOB/A zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Zertifizierungen mit der Angebotsabgabe vorzulegen:

-RAL-Gütezeichen 961 Beurteilungsgruppe AK 3 und VP, I, D oder glw.

-DVGW GW 301 (A) Unternehmen zur Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von Rohrleitungen Anforderungen und Prüfungen der Gruppe W3: pe und ein aktueller Nachweis für PE-Schweißer nach GW 330

-GW 302 GN2 Steuerbare, horizontale Spülbohrverfahren für Gas- und Wasserrohrleitungen (DVGW-Arbeitsblatt GW 321)

- Nachweise gemäß VOB/A § 6 Ab. 3 Nr. 2, - Gewerbeanmeldung, -Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Sozialversicherung (nicht älter als 6 Monate), - Firmenpräsentation mit Geräteliste, Anzahl der Beschäftigten, Referenzliste (mind. der letzten 3 Jahre), -Haftpflichtversicherungsnachweis

Mit dem Angebot sind einzureichen: - Anlagen 1 bis 4 und Anlage 6 gem. LVG LSA, - EFB Formblätter 221 bzw. 222, 233, und 241.

Alle Unterlagen auf Aufforderung der Vergabestelle auch aller NAN einschl. Anlagen 1 bis 4 und Anlage 6 gem. LVG LSA.